



16.06.2021

Projektvorstellung

1

AUF EINEN BLICK



Plattform „Gesundheitsregion Münsterland“ Kommunale Versorgungskompetenz stärken (KommKom)

Projektpartner:

- EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
- FH Münster
- Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.

Projektzeitraum: 36 Monate, Start 01.01.2020

Förderung: *Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)*



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

16.06.2021

Projektvorstellung

2

HINTERGRUND

Was ist das Problem?

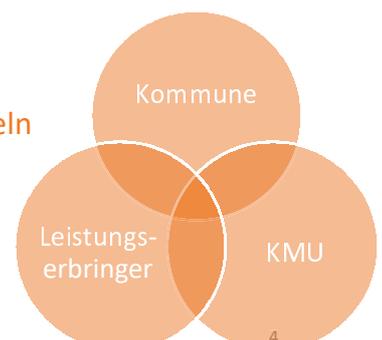
- Demografischer Wandel in Bevölkerung
 - Zahl der Erwerbstätigen nimmt ab bei gleichzeitig steigender gesundheitliche Versorgung
- Demografischer Wandel in medizinisch-pflegerischen Berufen
 - Personal ↓ Arbeitsbelastung ↑
 - Mangel an Leistungserbringern (Hausärzte, Fachärzte, Pflegepersonal)
- Herausforderung für Kommunen: medizinische Infrastruktur als unabdingbarer Standortfaktor für Unternehmens- und Bürgeransiedlungen im ruralen Raum
- Möglichkeiten der telemedizinischen Unterstützung sind vielfältig
- Im Standortwettbewerb um Fachkräfte in medizinisch-pflegerischen Berufen hat das Münsterland viele interessante Komponenten, die marketingtechnisch eingesetzt werden können

PROJEKTZIELE

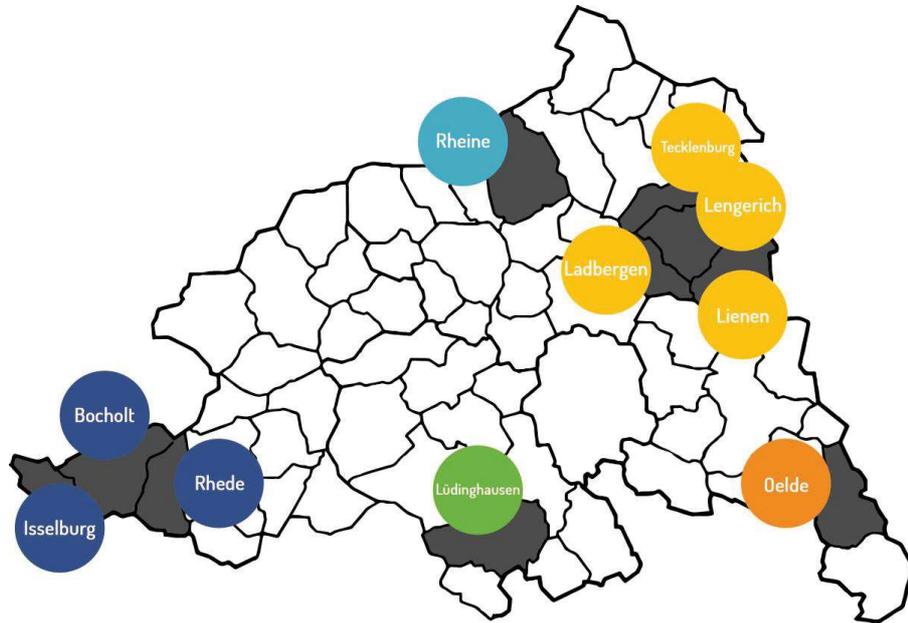
Stärkung der kommunalen Gesundheitskompetenz durch

Sensibilisierung und Aktivierung von Kommunen und andere regionale Akteure

- gesundheitlicher Fachkräftemangel und folglich drohender Unterversorgung in Medizin, Pflege und Therapie (+ weitere Gesundheitsberufe)
- Einsatz telemedizinischer Anwendungen
- Standortentwicklung der Kommune
- Unterstützung der Modellkommunen im Projektverbund, um
 - Angebot zur medizinischen Infrastruktur qualitativ weiterzuentwickeln
 - bestehende Angebote zu optimieren
 - Zielgruppenspezifische Marketingstrukturen zu erarbeiten



5 MODELLKOMMUNEN

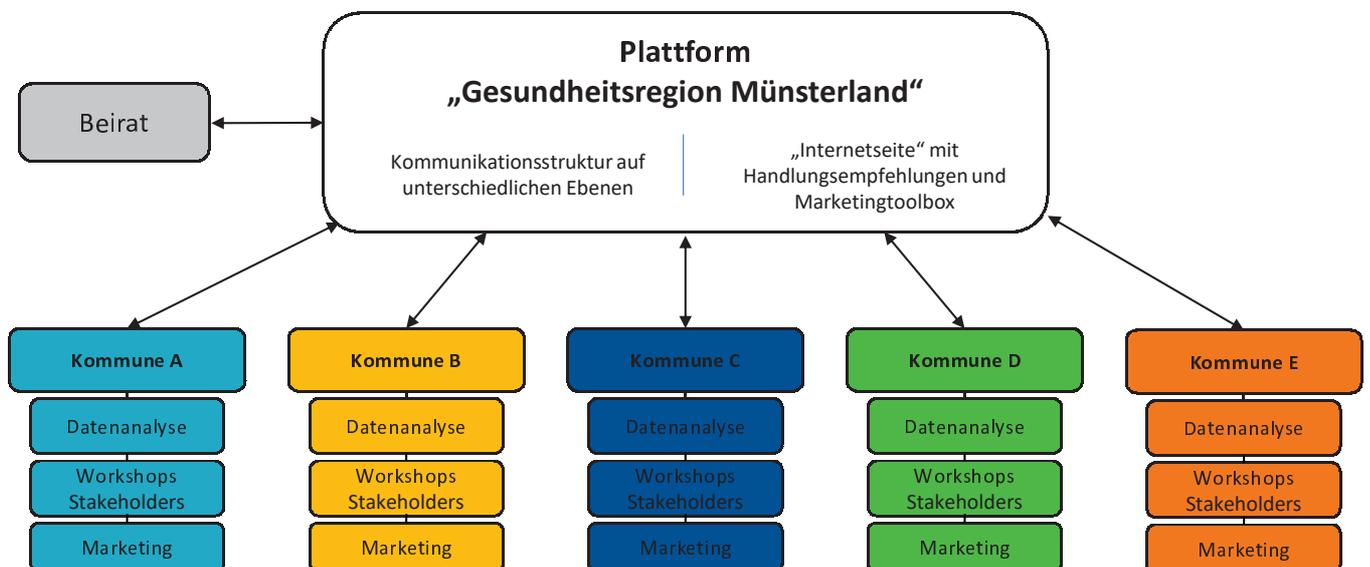


16.06.2021

Projektvorstellung

5

OUTCOME UND BESTANDTEILE DES PROJEKTES



16.06.2021

Projektvorstellung

6

DATENANALYSE



Ziel: Aufbereitung von Bedarfsplanungsdaten zur Unterstützung der Entwicklung der Handlungsempfehlungen in den Modellkommunen

- Erstellung von Bevölkerungsprognosen und –Pyramiden für die kommenden Jahre/Jahrzehnte für die einzelnen Modellkommunen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Einflüsse
- Erstellung und Nutzung von methodischen Vorlagen zur Darstellung der Versorgungssituation in den einzelnen Kommunen (Situationsanalyse)
- Ermittlung möglicher prognostizierbare Versorgungsbedarfe in den Sektoren Medizin, Pflege und Therapie



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

16.06.2021

Projektvorstellung

7

WORKSHOPS

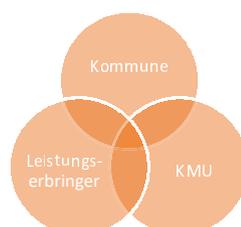


Ziel: gemeinsame Entwicklung von Lösungsstrategien und Marketingtools sowie Weiterentwicklung bestehender Angebote zur Sicherstellung der kommunalen Versorgung in **Medizin, Pflege und Therapie** (& ggf. weitere Berufsfelder)

Workshop 1: Problemanalyse

Workshop 2: partizipative Erarbeitung von Lösungsstrategien und Marketingtools

Workshop 3: Konkretisierung und Verstetigung der Lösungsansätze und Marketinginstrumenten



Netzwerk
Gesundheitswirtschaft
Münsterland e.V.

16.06.2021

Projektvorstellung

8

MARKETING



- Dreh- und Angelpunkt: Plattform Gesundheitsregion Münsterland
 - Aufbereitung und Bereitstellung der Marketinginstrumente und Lösungsansätze in Form von Handlungsempfehlungen für Kommunen und Akteure aus dem Gesundheitswesen
 - Interaktive Präsentation der Lösungsansätze und Marketingtools
 - Erarbeitung einer Kommunikationsstruktur
 - Adressaten: Kommunalverwaltung, KMU, Leistungserbringer
- Erprobung, Umsetzung und Evaluation ausgewählter Marketinginstrumente in Rheine durch die EWG Rheine
 - z.B. Messen, Veranstaltungen, Apps, etc. für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen
- Status-Quo: Analyse von Marketingkampagnen zum Fachkräftemangel im Gesundheitswesen im Münsterland



16.06.2021

Projektvorstellung

9

ZEITPLAN



Jahr	2020												2021												2022														
Projektlaufzeit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
Monat	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D			
Vorbereitung Workshops																																							
→ Datenanalyse																																							
→ Ausarbeitung Marketingkonzept																																							
Durchführung Workshops																																							
Umsetzung Marketing in Rheine																																							
Handlungsempfehlungen (pro MK)																																							
Gemeinsame Handlungsempfehlungen																																							
Umsetzung Plattform																																							

Rheine
Ladbergen, Lengerich, Lienen & Tecklenburg
Bocholt, Rhede & Isselburg

Lüdinghausen
Oelde
Alle Modellkommunen

16.06.2021

10

ERSTE ERGEBNISSE

Was bisher geschah?

- Modellkommunen stehen fest - großes Interesse der 10 Kommunen am Projekt
- Interesse und Unterstützung der Gesundheitsämter der Landkreise COE, WAF, ST und BOR (1. Beiratssitzung am 02. März 2021)
- Live-Go der Plattform am 15. April 2021
- Erste Workshops in den Modellkommunen **Rheine** und **Ladbergen – Lengerich –Lienen und Tecklenburg**

Erste Ergebnisse

- Großes Interesse der Akteure kommunale Strategien für Fachkräfteproblem zu entwickeln
- Rahmenbedingungen und Standortmarketing auf kommunaler Ebene als wichtige Stellschraube
- Sektorenübergreifende Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene, um die Herausforderung „Fachkräftemangel“ anzugehen
- Einsatz von E-Health und Digitalisierungsmöglichkeiten nutzen

16.06.2021

Projektvorstellung

11

AKTUELLES/PRESSE

GESUNDHEITSREGION MÜNSTERLAND

Das Projekt Modellkommunen Lösungsalzätze Marketingtools Aktuelles Kontakt

GESUNDHEITSREGION MÜNSTERLAND

Kommunale Versorgungskompetenz stärken

MEHR ERGEBNIS

Gefördert durch:

Projekt will Handlungsweg aufzeigen

Der Blick geht ins Detail

AKUTE PFLEGE UND THERAPIE

Das Projekt plant ein Gesundheitszentrum in Münsterland. Beteiligt sind die Kommunen Rheine, Lengerich, Lienen, Tecklenburg, Ladbergen, Löhninghausen, Bielefeld, Hamm, und Bielefeld. Die Kommunen sind dabei, die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern, akuten und chronischen Krankheiten entgegenzutreten und die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Das Projekt plant ein Gesundheitszentrum in Münsterland. Beteiligt sind die Kommunen Rheine, Lengerich, Lienen, Tecklenburg, Ladbergen, Löhninghausen, Bielefeld, Hamm, und Bielefeld. Die Kommunen sind dabei, die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern, akuten und chronischen Krankheiten entgegenzutreten und die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern.

Erfolgreicher Workshopauftakt in Rheine

RHEINE
22. APRIL 2021

Akteure diskutieren über die Herausforderungen der Rheinenser Gesundheitsversorgung

Projekt „Gesundheitsregion Münsterland“

Stadt wird Modellkommune

Die Stadt Löhninghausen wird sich an dem Projekt „Gesundheitsregion Münsterland“ beteiligen. Das beschloss am Dienstagabend der Haupt- und Finanzausschuss bei einer FFP-Einbarung einstimmig. Es geht um Fragen rund um das Thema Gesundheitsversorgung und Sicherung sozialmedizinischer Versorgung vor Ort. Das Projekt läuft ab Ende April bis Ende März 2022. Referentin Nicola Gröbe ist Mitglied der Gesundheitsregion Münsterland. Sie erklärte, dass es ein Boot geholt werden. Das Kontext, die Medizin, aber auch Pflege- und Therapieleistungen. Das stehe dem Projekt positiv gegenüber. Michael Bürgermeisters Richard Borgmann erklärte, dass es dazu bereits Kontakt mit dem St. Marien-Hospital gebe. Das stehe dem Projekt positiv gegenüber. Michael Bürgermeisters Richard Borgmann erklärte, dass es dazu bereits Kontakt mit dem St. Marien-Hospital gebe. Das stehe dem Projekt positiv gegenüber. Michael Bürgermeisters Richard Borgmann erklärte, dass es dazu bereits Kontakt mit dem St. Marien-Hospital gebe. Das stehe dem Projekt positiv gegenüber.

16.06.2021

Projektvorstellung

12

MITMACHEN UND PROFITIEREN!

Handlungsempfehlungen nutzen

Im Projektverlauf füllt sich die Plattform www.gesundheitsregion-muensterland.de mit Marketingtools und Lösungsansätzen zur Stärkung der kommunalen Versorgungskompetenz

- öffentlich zugänglich
- kostenfrei
- Ideen und Anregung
- Netzwerken



16.06.2021

Projektvorstellung

13

ANSPRECHPARTNER IM PROJEKT



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

Fragen & Austausch

KONTAKT